

Zeitschrift: Das Schweizerische Rote Kreuz
Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz
Band: 79 (1970)
Heft: 6

Artikel: Demonstration besonderer Art
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-974982>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Demonstration besonderer Art

1. Juni 1970 in der Zürcher Universität: Eine Guggenmusik wartet mit schaurig-schönen Klängen auf und leitet so die bis zum 5. Juni dauernde Blutspendewoche der Zürcher Hochschulen ein. Man hofft auf 4000 Spender, bildet doch die Verlosung, bei der als erster Preis ein Motorfahrrad winkt und an der automatisch alle Spender teilnehmen, eine besondere Attraktion. Auch wenn die Presse diese Tat der Nächstenliebe, wie sie nicht nur an der Zürcher Universität, sondern auch an anderen Hochschulen bereits zur Tradition geworden ist, eines kurzen Berichts würdigt, so vollzieht sich doch die Blutspende der Studenten weit weniger lautstark als andere ihrer Demonstrationen, die in der Öffentlichkeit der Skepsis und Kritik begegnen. Dass der Rektor und zahlreiche Professoren sich unter Applaus

als erste Spender melden, bezeugt, dass sie mit dieser Demonstration im humanitären Sinn nicht nur durchaus einverstanden sind, sondern sie darüber hinaus tatkräftig unterstützen wollen. Der Blutbedarf steigt Jahr für Jahr, und so muss auch der Blutspendedienst des Schweizerischen Roten Kreuzes darauf bedacht sein, die Zahl der Blutspenden stetig zu erhöhen. 1969 konnten insgesamt 171 894 Blutspenden verzeichnet werden. Diese an sich beträchtliche Zahl darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass es immer nur ein winzig kleiner Teil der Bevölkerung ist, der durch die Blutspende seine Solidarität zum kranken Mitmenschen bekundet.

Aufnahmen: Eduard Widmer





